

# SVENSKFOTBOLL.DE

Die Internetseite über den schwedischen Fußball

© Jens Tielemann

## Superettan 2011

Tabell	Totalt							Hemma							Borta						
	S	V	O	F	GM-IM	D	P	S	V	O	F	GM-IM	D	P	S	V	O	F	GM-IM	D	P
Åtvidabergs FF	30	18	3	9	58-31	27	<b>57</b>	15	12	1	2	39-11	28	37	15	6	2	7	19-20	-1	20
GIF Sundsvall	30	16	7	7	61-29	32	<b>55</b>	15	9	4	2	40-11	29	31	15	7	3	5	21-18	3	24
Ängelholms FF	30	15	8	7	47-40	7	<b>53</b>	15	7	5	3	26-17	9	26	15	8	3	4	21-23	-2	27
Östers IF	30	14	8	8	40-28	12	<b>50</b>	15	10	2	3	24-14	10	32	15	4	6	5	16-14	2	18
Degerfors IF	30	14	6	10	53-44	9	<b>48</b>	15	8	1	6	36-23	13	25	15	6	5	4	17-21	-4	23
IF Brommapojkarna	30	14	5	11	50-38	12	<b>47</b>	15	7	4	4	28-20	8	25	15	7	1	7	22-18	4	22
Falkenbergs FF	30	14	3	13	50-43	7	<b>45</b>	15	7	1	7	31-23	8	22	15	7	2	6	19-20	-1	23
Ljungskile SK	30	12	6	12	48-39	9	<b>42</b>	15	7	2	6	27-17	10	23	15	5	4	6	21-22	-1	19
Assyriska FF	30	12	5	13	39-41	-2	<b>41</b>	15	6	3	6	14-15	-1	21	15	6	2	7	25-26	-1	20
Landskrona BoIS	30	11	8	11	36-39	-3	<b>41</b>	15	6	4	5	18-15	3	22	15	5	4	6	18-24	-6	19
Hammarby	30	11	7	12	37-40	-3	<b>40</b>	15	8	2	5	22-17	5	26	15	3	5	7	15-23	-8	14
Jönköpings Södra IF	30	12	4	14	47-53	-6	<b>40</b>	15	8	1	6	24-19	5	25	15	4	3	8	23-34	-11	15
IFK Värnamo	30	10	9	11	43-51	-8	<b>39</b>	15	6	4	5	23-21	2	22	15	4	5	6	20-30	-10	17
IK Brage	30	7	10	13	30-50	-20	<b>31</b>	15	3	9	3	16-16	0	18	15	4	1	10	14-34	-20	13
Västerås SK FK	30	7	7	16	39-66	-27	<b>28</b>	15	3	5	7	21-27	-6	14	15	4	2	9	18-39	-21	14
Qviding FIF	30	1	8	21	17-63	-46	<b>11</b>	15	0	4	11	9-31	-22	4	15	1	4	10	8-32	-24	7

S = Spelade matcher, V = Vunna matcher, O = Oavgjorda matcher, F = Förlorade matcher, GM = Gjorda mål, IM = Insläppta mål, D = Differens, P = Poäng

Quelle: www.svenskfotboll.se

### Playoff Allsvenskan

Ängelholms FF - Syrianska FC 2-1, 1-3

### Playoff Superettan

Väsby United - IFK Värnamo 0-2, 0-1

IF Sylvia - IK Brage 1-3, 2-4

## Åtvidabergs FF

**Meister in Superettan, Schnitt: 2.640.**

Åtvidabergs FF behielt nach dem letztjährigem (knappen und unglücklichen) Abstieg seinen Kader größtenteils beisammen. Hinzu kam mit Magnus Eriksson der Torjäger von Väsby United (er wurde auch mit 15 Toren bester ÅFF-Torschütze, gefolgt von Oscar Möller, 12 und Routinier Kristian Bergström mit 8 Toren). Insofern war die Zielsetzung schon „sofortiger Wiederaufstieg“. Weil das aber sehr schwer ist (s. Hammarby IF oder BP in den Vorjahren), muss man den Hut vor dem Team ziehen, das den Aufstieg bereits einen Spieltag vor dem Ende der Saison mit dem Sieg in Sundsvall perfekt machte. Gerade auf dem heimischen „Kopparvallen“ war der Traditionsclub eine Macht (12 Siege in 15 Spielen). Erfolgstrainer war Andreas Thomsson.

## **GIF Sundsvall**

### **2. Platz in Superettan (Aufsteiger), Schnitt: 3.572.**

GIF Sundsvall startete sehr schlecht in die Saison (2 Niederlagen und mehrere Remis) wurde dann aber immer stärker und blieb vom fast schon obligatorischen „Herbststeinbruch“ verschont. Lohn war ein völlig verdienter Aufstieg, des zukünftig nördlichsten Allsvenskan-Teams. Besonders stach die tolle Offensive (insgesamt 61 Tore und damit Liga-Spitze) heraus (Fredrik Holster, 14 Tore, AIK-Leihgabe Pontus Engblom, 13 Tore und Emil Forsberg, 11 Tore). Keeper Tommy Naurin hielt 14 (!) mal die Null. Highlights waren die beiden sensationell gut besuchten Spiele gegen Ängelholms FF (6.656 Zuschauer sahen einen 6-0-Sieg) und gegen Meister Åtvidabergs FF (0-1 vor 8.034 Zuschauer in der restlos ausverkauften Arena). Trainer war Ex-Djurgården-Meistermacher Sören Åkeby.

## **Ängelholms FF**

### **3. Platz in Superettan, Schnitt: 1.263.**

Ängelholms FF, im letzten Jahr noch im harten Abstiegskampf, schaffte sensationell den 3. Platz in der Superettan (beste Platzierung in der Vereinsgeschichte; bestes Auswärtsteam). In der Relegation zur Allsvenskan unterlag man nur (knapp) Syrianska FC Södertälje (2-1 H und 1-3 A). Auch der direkte Aufstieg wäre drin gewesen – aber das Team vom neuen Trainer-Duo Joakim Persson und Christoffer Skoog (sie ersetzten vor der Saison den Norweger Roar Hansen, der zu Östers IF Växjö wechselte) schwächelte in der Endphase der Meisterschaft etwas. Sebastian Andersson (12 Tore) und Martin Andersen (10 Tore) waren die besten Klubschützen. Enttäuschend waren die Zuschauerzahlen – immerhin konnte am letzten Spieltag bei der 0-1-Heimniederlage gegen Hammarby IF (in der 95. Minute; bei einem Sieg wäre man Allsvenskan-Direktaufsteiger gewesen) mit 3.544 Zuschauern ein neuer Vereinsrekord aufgestellt werden. Der Klub brauchte während der Saison finanzielle Unterstützung von der Gemeinde Ängelholm, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

## **Östers IF Växjö**

### **4. Platz in Superettan, Schnitt: 2.637.**

Unter dem neuen Trainer Roar Hansen (er kam vor der Saison von Ängelholms FF) konnte der Traditionsverein aus Småland an alte Erfolge anknüpfen und die Saison mit einem nicht erwarteten 4. Platz abschließen. Vom jungen Team mit dem Führungsspieler Dennis Velic kann man in der Zukunft mit Sicherheit eine Menge erwarten, falls der Kader zusammengehalten werden kann. Zu der Aufbruchsstimmung passt auch der Stadionneubau (die „Myresjöhus Arena“ mit 12.000 Plätzen soll im August 2012 eingeweiht werden). Beste Torschützen waren Freddy Söderberg (10 Tore) und Freddy Borg (8 Tore), der aktuell mit Hansa Rostock in Verbindung steht.

## **Degerfors IF**

### **5. Platz in Superettan, Schnitt: 2.637.**

Im letzten Jahr führte Degerfors IF zur Halbserie die Tabelle der Superettan an, brach dann aber im weiteren Saisonverlauf fürchterlich ein (u. a. durch die Verletzung von Tobias Solberg und den Abgang von Johan Bertilsson zu Kalmar FF). Auch in dieser Saison führte der Klub mit dem kleinsten Superettan-Etat die Tabelle zur Halbserie an, schaffte am Ende dieses Mal jedoch einen sehr beachtenswerten 5. Platz, der auf den großen Zusammenhalt im Team und großer Identifikation der Spieler mit dem Traditionsklub zurückzuführen war. Beste Torschützen waren Peter Samuelsson (17 Tore) und Christophe Lallet (8 Tore). Peter Samuelsson (49 Tore in den letzten 3 Degerfors-Jahren) unterschrieb nach der Saison einen 3-Jahres-Vertrag bei Örebro SK FK.

## **IF Brommapojkarna**

### **6. Platz in Superettan, Schnitt: 1.065.**

Allsvenskan-Absteiger IF Brommapojkarna wurde vor der Saison allgemein ein etwas besseres Abschneiden zugetraut worden (wenn auch nicht der direkte Wiederaufstieg). Jedoch „starb“ das spielstarke Team teilweise in „Schönheit“. Die Ausleihe von Niklas Bärkroth (6 Tore) vom IFK Göteborg hob das Niveau in der 2. Halbserie noch weiter an. Bester Klubschütze war Pablo Pinones Arce mit 14 Toren. Trainer war weiterhin Roberth Björknesjö.

## **Falkenbergs FF**

**7. Platz in Superettan, Schnitt: 1.382.**

Die Saison stand im Zeichen vieler Verletzungen, so dass der 7. Platz durchaus als Erfolg zu werten ist. Es begann damit, dass sich der Routinier Daniel Alexandersson so schlimm an der Leiste verletzte, dass er seine Karriere beenden musste. Aufgrund der großen Verletztenmisere lieh man im Laufe der Saison Spieler von IF Elfsborg aus, die dort nicht zum Zuge kamen. Bester Torschütze Stefan Rodevåg (13 Tore), der wieder zur alten Treffsicherheit zurückgefunden hat. Mikael Boman erzielte 8 Treffer. Trainer war weiterhin Thomas Askebrand.

## **Ljungskile SK**

**8. Platz in Superettan, Schnitt: 1.175.**

Der solide Mittelfeldplatz spiegelt die Erwartungen an den Westküstenklub vor der Saison wieder. Das physisch starke Team, das über den Kampf zum Spiel fand, stellte meist einen unangehmen Gegner dar. Jedoch ging das kraftaufwendige Spiel auch an die Substanz. Spieler wie Johan Patriksson und Gabriel Altemark-Vanneyr (mit 9 Toren auch bester Schütze) erfüllen durchaus auch höhere Ansprüche. Joakim Runnemo und Alexander Mellqvist erzielten 7 Tore. Das Trainergespann Bo Wålemark und Örjan Glans wechselte nach der Saison zum Liga-Konkurrenten IK Brage Borlänge. Neuer Trainer ist Tor-Arne Fredheim. Leider rückten wieder die großen finanziellen Probleme des Klubs in den Vordergrund – aktuell läuft eine Sammelaktion von Seiten der Fans, damit der Spielbetrieb 2012 gesichert werden kann.

## **Assyriska FF Södertälje**

**9. Platz in Superettan, Schnitt: 2.319.**

Das Assyriska nur im Tabellen-Mittelfeld landete, war allg. ein Rätsel. Die Mannschaft spielte nie richtig schlecht und war mit routinierten Spielern durchsetzt. Trotzdem fehlten die positiven Resultate; man „sorgte“ sogar für den einzigen Saisonsieg von Absteiger Qviding FIF Göteborg. Ein Grund war sicherlich auch, dass der Klub 3 Trainer verschliss (Rikard Norling wechselte nach dem 9. Spieltag zu Malmö FF, Nachfolger Göran Marklund wurde nach dem 18. durch Patrick Walker ersetzt). Der beste Torschütze Mikael Ishak (9 Tore) wechselte nach der Saison zum 1. FC Köln. Haris Laitinen erzielte 6 Treffer.

## **Landskrona BoIS**

**10. Platz in Superettan, Schnitt: 2.929.**

Mit der Verpflichtung von Marcus Lantz von Helsingborgs IF sorgte LBoIS vor den Saison für großes Aufsehen und signalisierte das klare Ziel „Allsvenskan“. In der Realität stand der Klub von Trainer Henrik Larsson fast die gesamte erste Halbserie auf einem Abstiegs-(Relegations)platz. Der Stuhl der Stürmer-Legende wackelte arg. In der zweiten Halbserie ging es dann deutlich aufwärts. Letzendlich zählte LBoIS aber zu den ganz großen Enttäuschungen der Saison 2011. Fredrik Olsson und Ajsel Kujovic waren mit 7 Treffern die jeweils besten Torschützen.

## **Hammarby IF Stockholm**

**11. Platz in Superettan, Schnitt: 7.953.**

Erst durch den 1-0-Auswärtssieg in der 95. Minute im Ängelholm konnte Hammarby IF die Abstiegsrelegation vermeiden. Aber auch der 11. Platz stellte eine historisch schlechte Platzierung dar. War der Start in die Saison noch akzeptabel, wurde der Kult-Klub im weiteren Verlauf immer schwächer. Auch die Trennung von Trainer Roger Franzén im August (ihm folgte Co-Trainer Roger Sandberg) führte zu keinem Aufschwung. Maic Sema (10 Tore) und Sinan Ayranci (5 Tore) waren die besten Torschützen. Die Saison 2012 wird die Letzte im Söderstadion sein – danach zieht der Klub in die neue (seelenlose) Multifunktionsarena „Stockholmsarena“ um (30.000 Plätze), die nur wenige Meter neben dem Söderstadion liegt, das leider abgerissen wird.

## **Jönköpings Södra IF**

**12. Platz in Superettan, Schnitt: 2.347.**

Im letzten Jahr rettete sich JSödra IF erst in der Relegation vor der 3. Liga. In diesem Jahr schaffte man als 12. (nach dem 8. Spieltag war man noch Tabellen-Dritter) den direkten Klassenerhalt – zu wenig für den ambitionierten Klub, der mit dem 18-jährigen Branimir Hrgota immerhin den Torschützenkönig der Superettan stellte (18 Treffer). Andreas Tegström erzielte 7 Treffer. Das Trainergespann Hans Lindbom und Lasse Ericsson erklärte nach der Saison seinen Rücktritt. Nachfolger ist der 23-fache schwedische Nationalspieler Mats Gren.

## **IFK Värnamo**

**13. Platz in Superettan, Schnitt: 1.962.**

Der Aufsteiger, der das jüngste Superettan-Team stellte, spielte eine tolle Saison. Das man mit 39 (!) Punkten in die Abstiegsrelegation musste, lag in erster Linie an der Verkettung unglücklicher Umstände am letzten Spieltag (Hammarby-Tor in der 95. Minute, Jönköping besiegte Aufsteiger GIF Sundsvall). Herausragender Akteur war U21-Nationalspieler Victor Claesson (13 Tore), der den Klub nun allerdings zu IF Elfsborg verlässt. Der Klassenerhalt (letztendlich in der Relegation sicher gegen Väsby United realisiert) war angesichts der Abgänge von Trainer Jonas Thern, seines Sohnes Simon (Helsingborgs IF) und Mohammed Bangura (AIK Solna) vor der Saison, umso bemerkenswerter. Vladica Zlojutro und Jonathan Ring erzielten je 5 Tore. Trainer waren Tony Johansson und Glenn Ståhl.

## **IK Brage Borlänge**

**14. Platz in Superettan, Schnitt: 2.408.**

Der Traditionsklub aus Dalarna musste die Erfahrung machen, dass das zweite Jahr nach dem Aufstieg eben doch das Schwierigste ist. Erst in der Relegation gelang gegen IF Sylvia Norrköping (Div. I Södra) mit gesamt 7-3 Toren der sichere Klassenerhalt. Bereits nach dem 4. Spieltag wurde der neue Trainer Pelle Johansson nach einer „Spielerrevolte“ entlassen und durch Lennart Andersson ersetzt. Zwei Spieltage vor Saisonende übernahm dann Co-Trainer Jonas Björkgren das Ruder. Beste Torschützen waren Johan Eklund (9 Tore) und Daniel Åkervall (5 Tore). Neue Trainer sind Bo Wålemark und Örjan Glans von Ljungskile SK.

## **Västerås SK FK**

**15. Platz in Superettan (Absteiger), Schnitt: 1.927.**

Der Neuling musste direkt wieder absteigen. Interessanterweise wurde das Team gegen Ende der Saison immer besser..., und das, obwohl die besten Spieler aus finanziellen Gründen während der Saison verkauft werden mussten. Fast hätte es noch zur Relegation gereicht (3 Punkte Rückstand auf IK Brage). Beste Torschützen waren Mattias Mete (12 Tore; zu Åtvidabergs FF) und Marcus Danielsson (8 Tore). Mit 66 Gegentoren kassierte man die Meisten der Liga; Heim-und Auswärts holte man dieselbe Punktzahl (je 14) – sicherlich auch nicht gerade alltäglich. Trainer Erik Acar ersetze während der Saison Kalle Granath, ihm assistierten die Ex-Spieler Stefan Bärnin und Peter Markstedt.

## **Qviding FIF Göteborg**

**16. Platz in Superettan (Absteiger), Schnitt: 482.**

Durch den Lizenentzug von Örgryte IS Göteborg rutschte der Lokal-Rivale, unvorbereitet, in die Superettan nach. Diese Liga war deutlich eine Nummer zu groß. Das Angebot zu einer Fusion von Örgryte IS lehnte Qviding ab. Es reichte nur zu einem einzigen Sieg (1-0 bei Assyriska FF Södertälje), nur 17 Saisontore und 167 Zuschauer gegen IF Brommapojkarna werden sicherlich auf Jahre einen Negativrekord in der Superettan darstellen. Isa Bagci war mit 5 Toren bester Schütze. Trainer war Lars Ternström.